

# Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **22** / 26

Fr. 29.05.2026

1,20 €

## Tag der Städtebauförderung – Mobilitätskonzept im Dialog



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter [www.116117.de](http://www.116117.de).

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

**Wichtiger Hinweis – Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis am Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 05.06.2026 zu den Feiertags-Öffnungszeiten erreichbar ist.**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

#### ■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

#### ■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

[www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden](http://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

**01 80 1 116 116**

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/).

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**0 72 31 1 33 29 66**

## Soziale Dienste

#### ■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

#### ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, [pflegeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflegeheim.birkenfeld@udfm.de)

#### ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

#### ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:**

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

#### ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerger.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerger.de), [www.bhia.info](http://www.bhia.info). Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**

**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11**

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

#### ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**

Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: [info@hospizdienstwe.de](mailto:info@hospizdienstwe.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen),

Eingang Römerstraße.

#### ■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim,

Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

#### ■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

**schungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und

alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Tele-

fonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr.

Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet

unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und

[www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

#### ■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

**Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich

geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6,

75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter:

[www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

#### ■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach

telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033,

E-Mail: [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de)

#### ■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten

Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030,

Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)



### ■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de),

[www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

### ■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

### ■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

**Wir sind für Sie da!** Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mi 14 – 15.30 Uhr

**Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-**

**bürg:** Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

### ■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: [wohnbearbeitung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnbearbeitung-enzkreis@drk-pforzheim.de).

### ■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### ■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

### ■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de). Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: [www.planb-pf.de/online-beratung](http://www.planb-pf.de/online-beratung) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@planb-pf.de](mailto:info@planb-pf.de). In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

### ■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### ■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

### ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### ■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### ■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de);

[www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

### ■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

### ■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

### ■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

**Rathaus Gräfenhausen**, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

|                                                                |                              |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------|
| <b>Feuerwehr:</b> Notruf                                       | <b>112</b>                   |
| <b>Notarztswagen / Rettungswagen:</b> Notruf                   | <b>112</b>                   |
| Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. | <b>112</b>                   |
| <b>Krankentransporte:</b>                                      | <b>19 222</b>                |
| <b>Behinderten-Fahrdienst:</b>                                 |                              |
| Lebenshilfe Pforzheim                                          | 0 72 31 / <b>60 95-222</b>   |
| <b>Polizei:</b> Notruf                                         | <b>110</b>                   |
| Polizeiposten Birkenfeld                                       | 0 72 31 / <b>47 18 58</b>    |
| wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg                | 0 70 82 / <b>7 91 20</b>     |
| <b>Gasversorgung:</b> Störung                                  | 0 72 31 / <b>39 38 37</b> o. |
| Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)                      | <b>08 00/7 97 39 38 37</b>   |
| <b>Stromversorgung:</b>                                        |                              |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen                      | 0 72 43 / <b>1 80-0</b>      |
| Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom                      | <b>08 00 / 3 62 94 77</b>    |
| EnBW Servicetelefon                                            | 0 72 1 / <b>7 25 860 01</b>  |
| <b>Wasserversorgung:</b>                                       |                              |
| während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)                      | 0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>  |
| außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)                              | 0 72 31 / <b>48 20 00</b>    |

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

[www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil:** evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)



## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 30.05.2026:**

■ Apotheke im Centrum, Birkenfeld,  
Hauptstr. 54, Tel. 0 72 31 / 48 07 77

**Sonntag, 31.05.2026:**

■ Falken-Apotheke, Büchenbronn, Pforzheim,  
Pforzheimer Str. 24, Tel. 0 72 31 / 7 84 08 73

**Donnerstag (Fronleichnam), 04.06.2026:**

■ VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim,  
Rastatter Straße 17 – 19, Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: [aponet.de](http://aponet.de)

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Kleinkindkappchen

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände sind zu verschenken:**  
elektr. Heckenschere

**Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:**  
eine Holzkiste mit Deckel, die als Piraten-Schatzkiste umfunktioniert werden kann



## Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie  
Beileger von:

- Fußballcamp

## Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr  
Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,  
Weitere Informationen unter [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de)

## Achtung in KW 23 – Feiertag beachten!



Wegen **Fronleichnam am Donnerstag** wird  
der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 01.06., 17 Uhr; Redaktionsschluss: 02.06., 10 Uhr

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 09.06.2026

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 10.06.2026

### Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

|          |            |                            |
|----------|------------|----------------------------|
| Freitag, | 05.06.2026 | ■ Grüne Papiertonne        |
| Samstag, | 06.06.2026 | ■ Gelbe LVP-Tonne          |
| Freitag, | 12.06.2026 | ■ Blaue Glastonne od. Korb |

**Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66**

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

|           |            |                   |
|-----------|------------|-------------------|
| Samstag,  | 30.05.2026 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag, | 02.06.2026 | 14.00 – 17.30 Uhr |
| Mittwoch, | 03.06.2026 | 9.00 – 12.30 Uhr  |



## Lesespaß für 12 Monate

## Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)  
Online 38.- € (inkl. Mwst.)  
Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



[www.evimedia.de](http://www.evimedia.de)  
Tel. 07231 4556717



## Veranstaltungen Juni 2026



**Donnerstag, 11.06.2026**

### Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“  
(Gründlestraße 15)

**Samstag, 13.06. – Sonntag, 14.06.2026**

### Beachhandball Turnier

Uhrzeit: 10:00 – 15:30 Uhr

Veranstalter: Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.

Ort: Dietlinger Straße 55, 75217 Birkenfeld

**Samstag, 13.06.2026**

### Platzkonzert der Jugend auf dem Marktplatz

Uhrzeit: 11:30 – 12:00 Uhr

Veranstalter: Musikverein Birkenfeld e.V.

Ort: Marktplatz Birkenfeld

**Sonntag, 14.06.2026**

### Minispielfest

Uhrzeit: 10:00 – 14:30 Uhr

Veranstalter: Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.

Ort: Vereinsgelände, Dietlingerstr. 55, Birkenfeld

**Samstag, 20.06.2026**

### Jahresausflug

Uhrzeit: 08:00 – 23:00 Uhr

Veranstalter: Gesangsverein Sängerbund Gräfenhausen e. V.

Ort: Ausflugsziel wird noch bekannt gegeben.

**Samstag, 20.06.2026**

### Sonnwendfeier

Uhrzeit: 16:00 – 23:00 Uhr

Veranstalter: NaturFreunde Birkenfeld e. V.

Ort: Vereinsheim

**Samstag, 27.06.2026**

### Flohmarkt

Uhrzeit: 12:00 – 15:00 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Pfarrgarten

**Samstag, 27.06.2026**

### „Müllpiraten“: Müllsammelaktion für Kindergarten- und Grundschulkinder mit Eltern

Uhrzeit: 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter: Jugendrat

Ort: Birkenfeld: Pausenhof LUS und  
Gräfenhausen: Rathaus-Vorplatz

### Hinweis und Tipp:

#### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltungen hier präsentieren?

Einfach den QR-Code scannen oder unter folgendem Link  
<https://www.birkenfeld-enzkreis.de/veranstaltungstipp/>  
das Formular ausfüllen.

Dann erscheint Ihre Veranstaltung in dieser Kalendervorschau.



Quelle:

[www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen](https://www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen)

Alle Termine ohne Gewähr.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Tag der Städtebauförderung 2026

### Rückblick zum Bürgerworkshop „Mobilitätskonzept im Dialog“



Die Veranstaltung begann um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmenden (Bild 1 und 2). Nach einer kurzen Einführung in das Programm des Nachmittags wurde der Ablauf der Veranstaltung vorgestellt und ein erster Überblick über die Inhalte gegeben.

Danach folgte die Präsentation des Projekts (Bild 3) durch Frau Lüthi, Rapp AG Freiburg. Zunächst wurde der bisherige Projektablauf erläutert, bevor die Ergebnisse der Bürger- und Schülerbefragung vorgestellt wurden. Die präsentierten Rückmeldungen machten deutlich, welche Themen und Anliegen die Bürgerinnen und Bürger besonders beschäftigen. Anschließend wurde auf den ersten Experten-Workshop zurückgeblendet und dessen wichtigste Erkenntnisse zusammengefasst. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der Bestandsanalyse vorgestellt und erste Entwürfe der Planungsziele präsentiert. Ein Ausblick auf die nächsten Schritte im weiteren Projektverlauf rundete die Präsentation ab.

Im Anschluss daran fand eine kurze Fragerunde statt (Bild 4). Die Teilnehmenden beteiligten sich engagiert an der Diskussion, stellten Fragen und brachten erste Hinweise sowie Anregungen ein. Bereits hier entwickelte sich ein lebendiger Austausch zwischen den Organisatoren, Fachbeteiligten und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern.

Der Stadtspaziergang begann um 15:00 Uhr und führte die Gruppe bis 16:30 Uhr durch verschiedene Bereiche des Sanierungsgebiets „Erneuerung Ortsmitte“. An insgesamt fünf Haltepunkten wurden konkrete örtliche Situationen betrachtet und diskutiert.

- Marktplatz (Bild 6)
- Kreuzungsbereich Dietlinger Straße / Gräfenhäuser Straße (Bild 7)
- Kreuzungsbereich Kirchgartenstraße / Gartenstraße mit Blick auf den Schulverkehr an der Ludwig-Uhland-Schule (Bild 8 und 9)
- Kirchgartenstraße auf Höhe der Markthalle (Bild 10)
- Hauptstraße mit Blick auf den Schulverkehr der Friedrich-Silcher-Schule (Bild 14)

Die Teilnehmenden brachten sich dabei aktiv ein, schilderten ihre Eindrücke und machten zahlreiche Vorschläge und Beobachtungen. Der direkte Austausch vor Ort ermöglichte es, unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und konkrete Hinweise für die weitere Planung aufzunehmen.

Im anschließenden Plenum ab 16:30 Uhr wurden die Eindrücke des Rundgangs gemeinsam zusammengetragen (Bild 15) und diskutiert (Bild 16 und 17). Auch hier beteiligten sich die Teilnehmenden rege an den Gesprächen. Zahlreiche Rückmeldungen und Anmerkungen wurden auf Stellwänden festgehalten und dokumentiert. Diese Hinweise werden im weiteren Verlauf ausgewertet und in eine



schriftliche Einarbeitung einfließen.

Insgesamt zeichnete sich die Veranstaltung durch eine offene und konstruktive Atmosphäre aus. Neben der Vorstellung fachlicher Inhalte bot der Nachmittag insbesondere Raum für Austausch, Beteiligung und gemeinsame Diskussionen zur zukünftigen Entwicklung.

Die Präsentation zur Analysephase des Mobilitätskonzeptes, die Ausarbeitungen der Faktenblätter und die Fotodokumentation der Ergebnisse vom Tag der Städtebauförderung finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter Bauen & Wirtschaft / Erneuerung Ortsmitte / Aktuelle Mitteilungen oder über diesen QR-Code. (keb)



## Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12. Mai 2026

### Spenden

Der Gemeinderat nimmt einstimmig folgende Spenden an:

- 300,00 € von der Metzgerei W. und R. Ganzhorn GmbH für das Dorffest 2026
- 800,00 € von Frau Eva Kühn aus Erlösen des Ostermarktes für die Beschaffung von neuen Werbetafeln
- 2.761,50 € von der Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld aus Erlösen des Allerwelts-Kleiderlädles, für Bedürftige
- 800,00 € von Drollinger GmbH, Metallveredelungswerke für das Dorffest 2026
- 500,00 € von Karcher AG für das Dorffest 2026
- 150,00 € von Uwe Schwemmler für das Dorffest 2026
- 500,00 € für das Dorffest, Spender / Spenderin wünscht keine öffentliche Namensnennung

### Bekanntgabe: Vergabe Neubau St. Klara / Bibliothek

In der Sitzung vom 24. März 2026 wurde der Auftrag zur Lieferung der losen Möbel für die Bibliothek, den Multifunktionsraum und die Personal- und Sozialräume des Kindergartens im Rahmen des Neubaus Kiga St. Klara und Bibliothek an die Firma stiegele+objekte GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 60, 75172 Pforzheim zum Angebotspreis in Höhe von brutto 118.368,60 € vergeben.

### Bekanntgabe: Trägerdarlehen EB Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbetriebe Birkenfeld haben für die Umschuldung des Trägerdarlehens von der Gemeinde Birkenfeld ein Darlehen in Höhe von 5.840.000 € zu einem Zinssatz von 3,16 % p.a., einer Zinsbindung von 10 Jahren und einer monatlichen Annuität in Höhe von 26.500 € bei der Commerzbank AG aufgenommen.

### Baugebiet „Zaungässle“

Einstimmig nimmt der Gemeinderat die Planungen der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG zur zukünftigen Bebauung des Baugebiets „Zaungässle“ zur Kenntnis. Für das Baugebiet „Zaungässle“ wird ein Aufstellungsbeschluss zum VEP-Verfahren nach § 13 a BauGB gefasst.

### Investitionskostenzuschuss für den TV Obernhäusen

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einem Investitionskostenzuschuss für den Neubau eines Vereinsheims in der Grundstraße in Höhe von 50.000 € zu. Damit sind die bislang gültigen Beschlüsse aufgehoben.

### Kinderbetreuung

Im Rahmen der am 02.07.2025 durch den Gemeinderat beauftragten Organisations- und Strukturuntersuchung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Birkenfeld wurde im November 2025 eine sog. Nutzer-Frequenz-Analyse (NFA) trägerübergreifend in allen Kinderbetreuungseinrichtungen durchgeführt. Mit der Nutzer-Frequenz-Analyse wird herausgearbeitet, in welchem Umfang die Eltern die gebuchte Zeit tatsächlich nutzen.

Im Ergebnis ist u.a. festzustellen, dass über alle Kinderbetreuungseinrichtungen hinweg die Gesamtauslastung der bestehenden Buchungsmodule bei durchschnittlich 70% liegt.

Im Weiteren wurde am 18.04.2026 eine Planungswerkstatt ebenfalls mit den Trägervertretungen, Einrichtungsleitungen, Elternbeiräten unter Beteiligung von Gemeinderatsmitgliedern, Mitgliedern aus den Kirchengemeinderäten und der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Beschlussfassung.

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat hierzu:

- die zukünftigen Betreuungszeitmodule der Kinderbetreuungseinrichtungen in Birkenfeld und Gräfenhausen ab dem Kita-Jahr 2026/2027.

- die Festlegung neuer Öffnungs- und Betriebszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen in Birkenfeld und Gräfenhausen ab dem Kita-Jahr 2026/2027
- die Festlegung der Gruppengröße je Kindertageseinrichtung ab dem Kita-Jahr 2026/2027
- dass die notwendige Fachkraftausstattung dem zukünftigen Personalbedarf entsprechend schrittweise angepasst wird
- dass die Verwaltung beauftragt wird, die entsprechenden Vereinbarungen mit den kirchlichen Trägern zu treffen, damit die Maßnahmen einheitlich in allen Birkenfelder Kinderbetreuungseinrichtungen umgesetzt werden.

### Bedarfsplanung Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kita-Jahr 2026/2027; Umgang mit freien Platzkapazitäten

Die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuungseinrichtungen weist für das Kindergartenjahr 2026/2027 und auch für die nahe Zukunft einen Rückgang des Bedarfs nach Betreuungsplätzen insbesondere im Bereich der unter 3-jährigen (U3) Kinder aus.

Dies führt insbesondere in den Krippengruppen der Kindertagesstätte Gräfenhausen zu einem deutlichen Rückgang der nachgefragten und damit belegten Plätze. Dadurch entsteht die Situation, dass von den in den letzten Jahren betriebenen 4 Gruppen zum Kitajahr 2026/2027 eine Gruppe geschlossen werden muss. Ebenso muss in der Kindertagesstätte Pappelstraße eine U3-Gruppe kurzfristig abgebaut werden. Die entsprechenden Angebote zur Umsetzung wurden dem Personal unterbreitet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- dass freie und nicht nachgefragte Betreuungsplätze und ggfls. Gruppen in kommunalen Betreuungseinrichtungen kurzfristig abgebaut werden, bzw. ein optimiertes Platzmanagement erfolgt,
- die Überprüfung seitens der Verwaltung, ob freiwerdende Fachkraftanteile in den Kindertageseinrichtungen mit Abbau/Schließung auf freiwerdende Stellenanteile in anderen Kitas umgesetzt werden können. Fachkräfte, die sich im Träger verändern wollen, sollen bei Stellenbesetzungen bevorzugt werden. Das soll auch möglich sein, wenn der Stellenanteil der umgesetzten Person leicht über dem offenen Stellenanteil liegt. Eine Entlassung von Fachpersonal soll möglichst vermieden werden.
- die Beauftragung der Verwaltung, wo erforderlich, die Gespräche mit den kirchlichen Trägervertretungen weiterzuführen und die Konsequenzen für den Betrieb kirchlicher Kindertageseinrichtungen, vor dem Hintergrund aus 1 und 2, zu erörtern und entsprechende Maßnahmen kurz- bzw. mittelfristig anzuregen.

### Elternbeiträge Kindertagesstätten

Der Gemeinderat hat am 25.02.2025 beschlossen, dass die Elternbeiträge für Kindertagesstätten jährlich um 11,38% erhöht werden. Die Ergebnisse der Nutzer-Frequenz-Analyse (NFA) führte zur Festlegung zukünftig einheitlicher Betreuungsmodule in allen Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Birkenfeld: 30 Stunden, 35 Stunden, 40 Stunden und 45 Stunden (jeweils Wochenstunden). Auf Grundlage dieser Änderungen wurden die Elternbeiträge entsprechend umgerechnet.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme die Festlegung neuer Elternbeiträge entsprechend den einheitlichen Betreuungsmodulen ab dem Kita-Jahr 2026/2027 und verabschiedet ebenfalls bei einer Gegenstimme mehrheitlich die Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Birkenfeld zum 01.09.2026.

### Festlegung der Preise für Mittagessen der Schulkind- und Ferienbetreuung, sowie für die kommunalen Kindertagesstätten ab dem Schul-, bzw. Kita-jahr 2026/2027

Aufgrund Preiserhöhungen bei den Lieferanten von Mittagessen für die Schul-, Ferien- und Kita-Kinder beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass für die Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung ein Preis in Höhe von 5,00 € / Mittagessen und für die kommunalen Kindertagesstätten ein Preis in Höhe von 4,20 € / Mittagessen von den Eltern erhoben wird.

### Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Feuerwehr Birkenfeld

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Januar 2025 beschlossen, dass unter der Voraussetzung der Gewährung eines Landeszuschusses, die Beschaffung eines ELW 1 für die Feuerwehr Birkenfeld



erfolgt. Der Landeszuschuss in Höhe von 60.000 € wurde mit Bescheid vom 10.06.2025 bewilligt.

Eine erste Vergabe wurde aufgrund einer Kostenüberschreitung von 45% vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20. Januar 2026 aufgehoben.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass auf Grundlage der überarbeiteten Leistungsbeschreibung eine erneute europaweite Ausschreibung gemäß der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt wird und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt bereitgestellt werden, bzw. bestehen bleiben.

#### **Jahresabschlüsse**

Der Gemeinderat stimmt dem **Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld zum 31.12.2024** einstimmig zu. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird mit einem Bilanzvolumen von 124.216.164,60 EUR und einem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 688.432,72 EUR und einem negativen Sonderergebnis in Höhe von 75.519,10 EUR festgestellt. Hieraus ergibt sich ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 612.913,62 EUR. Das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von 688.432,72 EUR wird in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in die Bilanz eingestellt und auf neue Rechnung vorgetragen. Das negative Sonderergebnis in Höhe von 75.519,10 EUR wird aus den Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Feststellung des **Jahresabschlusses für das Jahr 2024 der Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH** in Höhe von 1.544,27 € zu. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.544,27 EUR wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 1.591,09 EUR verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 46,82 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Feststellung des **Jahresabschlusses für das Jahr 2024 der Wohnbau Birkenfeld GmbH und Co. KG** mit einem Fehlbetrag in Höhe von 156.552,12 EUR zu. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 156.552,12 EUR wird dem Verlustausgleichskonto zugerechnet. Das Verlustausgleichskonto beträgt danach 163.928,78 EUR. Der Geschäftsführung der Komplementärin Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

#### **Jahresabschlussprüfungen**

Die Jahresabschlussprüfungen für die Gemeindewerke Birkenfeld, die Abwasserbeseitigung Birkenfeld, den Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien sowie die Technischen Dienste Birkenfeld für das Wirtschaftsjahr 2025 werden zum Preis von jeweils 4.900 € einstimmig an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly in Stuttgart vergeben.

#### **Verschiedenes**

##### **Rückbau Blauer Pavillon**

BM Steiner antwortet auf die Anfrage von GR Fingberg, dass noch im Mai der Rückbau des Blauen Pavillons zum Abschluss kommen soll. Das Fundament muss noch entfernt und der Plattenbelag ergänzt werden.

##### **Sandsteinmauer an der Dietlinger Straße**

Die Verwaltung nimmt den Hinweis von GR Stelzl auf, dass an der Mauer an der Dietlinger Straße Sandsteine lose sind.

##### **Erneuerungsmaßnahme Alte Pforzheimer Straße; hier: Baubeginn**

Nachfrage von GR Stelzl gibt BM Steiner bekannt, dass als Beginn der Erneuerungsmaßnahme in der Alten Pforzheimer Straße und daraus notwendige Umleitung der 8. Juni 2026 vorgesehen ist.

(Bitte beachten Sie hierzu die Mitteilung über den geänderten Baubeginn der Erneuerungsmaßnahme im heutigen Amtsblatt).

##### **Waldfriedhof Birkenfeld**

GR Feuerbacher spricht sich für das erneute Einsäen der Blumenwiese auf dem Waldfriedhof aus und GR Hartfelder weist auf eine absackende Grabreihe hin.

##### **Jägersteig; hier: Wiederherstellung des Fußgängerwegs**

GR Gnadler weist darauf hin, dass nach Fertigstellung der neuen Lagerhalle auf dem landwirtschaftlich genutzten Gelände am Jägersteig der Fußgängerweg vom dort angesiedelten Unternehmen wieder hergestellt werden muss.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **23. Juni 2026 um 18.30 Uhr** im großen Ratssaal im Rathaus Birkenfeld statt.

#### **Baustelleninfo**

##### **Geänderte Bauzeit / Bauausführung**

##### **Erhaltungsmaßnahme K 4538 OD Birkenfeld – Alte Pforzheimer Straße zwischen Bugholzkreisel und Sonnenkreisel**

Der bereits angekündigte Bauablaufplan der Baumaßnahme über die anstehenden Tiefbauarbeiten in der Alten Pforzheimer Straße, wurde aufgrund der langen Lieferzeiten einiger wichtiger Baumaterialien und der Optimierung des Bauprozesses geändert.

Vorgesehen ist nun ein Baustart am 06.07.2026 in der Gutenbergstraße. Die Anwohner werden direkt informiert.

Der Eingriff in die K 4538 (Alte Pforzheimer Straße) und die damit verbundene Vollsperrung ist erst ab Anfang August 2026 vorgesehen. Auch hierzu erfolgt dann frühzeitige eine Information.

---

##### **Anpassung der Elternbeiträge für die Schulkind- und Ferienbetreuung Birkenfeld**

Die Elternbeiträge für die die Schulkind- und Ferienbetreuung werden gem. Beschluss des Gemeinderats vom 24.02.2026 vom **01.09.2026 bis 31.08.2027** wie folgt festgelegt:

Die Elternbeiträge werden monatlich erhoben.

##### **Elternbeiträge Schulkindbetreuung:**

###### **Modul 1 11:00 – 12:00 Uhr ohne Mittagessen (ME):**

22,00 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren  
16,50 € ab dem zweiten Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren

###### **Modul 2 11:00 – 14:00 Uhr ohne Mittagessen (ME):**

67,00 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren  
50,25 € ab dem zweiten Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren

###### **Modul 3 11:00 – 14:00 Uhr mit Mittagessen (ME):**

67,00 € zzgl. ME für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren  
50,25 € zzgl. ME ab dem zweiten Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren

###### **Modul 4 11:00 – 15:30 Uhr mit Mittagessen (ME):**

100,00 € zzgl. ME für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren  
75,00 € zzgl. ME ab dem zweiten Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren

##### **Elternbeiträge Ferienbetreuung:**

###### **Modul 1 und 2 7:30 – 14:00 Uhr mit oder ohne Mittagessen (ME):**

100,00 € zzgl. ME für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren  
75,00 € zzgl. ME ab dem zweiten Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren

###### **Modul 2 7:30 bis 15:30 Uhr mit Mittagessen (ME):**

123,00 € zzgl. ME für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren  
92,25 € zzgl. ME ab dem zweiten Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren

---

##### **Festlegung Preis pro Mittagessen für die Schulkind- und Ferienbetreuung für das Schuljahr 2026/2027, sowie die kommunalen Kindertagesstätten für das Kita-Jahr 2026/2027**

Der Preis pro Mittagessen für die Schulkind- und Ferienbetreuung für das Schuljahr 2026/2027, sowie die kommunalen Kindertagesstätten für das Kita-Jahr 2026/2027 wird gem. Beschluss des Gemeinderats vom 12.05.2026 vom **01.09.2026 bis 31.08.2027** wie folgt festgelegt:

##### **Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung:**

5,00 € / Mittagessen

##### **kommunalen Kindertagesstätten:**

4,20 € / Mittagessen

---

Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit die uns etwas gibt.

(Ernst Ferstl)





## Seniorenabteilung:

### Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen am Montag, den 01. Juni 2026

Die Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 01. Juni 2026 um 18.30 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Gräfenhausen.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Birkenfeld ist um 18.15 Uhr.

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · [graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Montag, 08.06.2026

### LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Käpten Knitterbart und seine Bande „ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

#### Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Käpten Knitterbart ist der furchterregendste Pirat der Sieben Meere, doch seine Schreckensherrschaft wird unerwartet durch die mutige kleine Molly herausgefordert. Als Käpten Knitterbart das Schiff, auf dem sich Molly befindet, überfällt, ahnt er nicht, dass dieses Mädchen ihm und seiner Bande die Stirn bieten wird.

Nach dem gemeinsamen Lesen der Piratengeschichte werden wir noch etwas basteln.

**Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage ist erforderlich.**



### Montag, 08.06.2026

### LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

**Kinder im Grundschulalter**, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

**Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!**

## Abwasserverband

### „Oberes Pfinz- und Arnbachtal“



Am **Dienstag, den 09. Juni 2026 um 17:00 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses in Kelttern-Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des **Abwasserverbandes „Oberes Pfinz- und Arnbachtal“** statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Verbandsvorsitzender

#### Öffentliche Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht; umgesetzte und geplante Maßnahmen
2. Jahresabschluss 2025
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Am Mittwoch, 10. Juni:

### 34. Baden-Württembergischer Grünlandtag findet im Enzkreis statt – Vorträge am Vormittag und Stationenrundgang am Nachmittag

Der 34. Baden-Württembergische Grünlandtag findet in diesem Jahr im Enzkreis statt und steht unter der Überschrift „Erfolgsfaktor Grünland - Nachhaltige Nutzung in herausfordernden Zeiten“. Im Programm der Veranstaltung spiegeln sich die Vielfalt und Charakteristika der Region wider. Thematisiert werden daher sowohl Aspekte der Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen, Regulierung von Problem- und Giftpflanzen im Grünland wie auch Aspekte der Gülledüngung und der Weide. Das Vormittagsprogramm findet in der Gießbachhalle, Burrainstr. 16, in Sternenfels-Diefenbach statt und startet um 9:30 Uhr. Nach Grußworten von Direktor Michael Asse vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf, der Ersten Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt und online von Landwirtschaftsministerin Marion Gentges stehen insgesamt vier Vorträge auf dem Programm, die sich unter anderem mit Problempflanzen im Grünland und der Sorghum-Ganzpflanzensilage beschäftigen. Nach dem Mittagessen verlagert sich die Veranstaltung ab 13:45 Uhr auf die Betriebsfläche des Schülenswaldhofes bei Maulbronn-Zaisersweiher, wo die Teilnehmenden ein Rundgang mit vier Stationen und gegen 16:15 Uhr eine abschließende Maschinenvorführung erwartet. Das detaillierte Programm inklusive Treffpunkt für den Nachmittag ist auf der Homepage des Enzkreises [www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt](http://www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt) unter der Rubrik „Veranstaltungen“ eingestellt. Die Teilnahmegebühr für den Tag beträgt 15 Euro, ermäßigt 5 Euro, zuzüglich Verpflegungskosten. **Anmeldungen** nimmt das LAZBW unter [www.lazbw.de/kurse](http://www.lazbw.de/kurse) ab sofort gerne entgegen. Fragen zum Grünlandtag beantwortet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises telefonisch unter 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de). (enz)

### Jetzt anmelden für Verbraucher-Lehrfahrt am 23. Juni zu Bio-Höfen im Enzkreis – regional, nachhaltig, nah dran

Die Bio-Musterregion Enzkreis bietet am **Dienstag, 23. Juni**, Verbraucherinnen und Verbrauchern Einblicke in die Bio-Landwirtschaft im Enzkreis. Mit dem Bus werden ein Lebensmittel verarbeitender Betrieb und zwei Bio-Betriebe besucht:

Erster Stopp ist die Jeremias-Teigwarenfabrik in Birkenfeld. Dort erhalten die Teilnehmenden interessante und einmalige Einblicke in die Teigwarenproduktion. Nach einem Zwischenimbiss geht es weiter nach Nöttingen, wo Bio-Bäuerin Birgit Gay bei einer Felderbegehung zeigt, wie sich verschiedene Getreidesorten auf dem Acker präsentieren. Einen dritten und letzten Stopp wird es auf dem Demeterhof Schmider in Königsbach-Stein geben. In diesem Betrieb werden neben Rindern auch Puten in Freilandhaltung gehalten, die im hofeigenen Schlachthaus geschlachtet werden. Dort wird für die Gäste auch ein reichhaltiger Mittagssnack aus hofeigenen Produkten angeboten. Bei den Betrieben gibt es zudem jeweils auch die Möglichkeit zum Einkauf.

Für die Fahrt, die bis ca. 16 Uhr dauert, gibt es zwei Start- und Endpunkte: um 7:45 Uhr in Wurmberg beim Betriebshof Binder oder um 8:15 Uhr beim Busbahnhof an der ehemaligen „Neuen Weiche“, Erbprinzenstraße 1 in Pforzheim. Die Teilnahmegebühr beträgt dank einer Kostenbeteiligung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz 40 Euro pro Person für Busfahrt und Verpflegung. **Anmeldungen** sind bis spätestens 11. Juni per E-Mail an [biomusterregion@enzkreis.de](mailto:biomusterregion@enzkreis.de) möglich. Fragen zur Tour beantwortet Julia Kautzmann ebenfalls unter dieser Mail-Adresse. (enz)

### Kleine Flächen, große Wirkung: Naturschutz wirbt für „Altgras-Streifen“

„Artenreiche Wiesen gehören zu den wertvollsten Lebensräumen unserer Heimat“, sagt Marina Klaus vom Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises: „Auf wenigen Quadratmetern können bis zu 50 Pflanzenarten wachsen, die wiederum Lebensgrundlage für mehrere hundert bis über tausend Insektenarten sind.“ Deshalb wirbt die Expertin dafür, ungemähte Bereiche auf Wiesen zu

respektieren und gezielt zu fördern.

„Die Vielfalt ist eng an die Bewirtschaftung gebunden. Wird eine Wiese vollständig und gleichzeitig gemäht, verlieren viele Tiere schlagartig ihren Lebensraum, ihre Nahrung und ihren Schutz“, erläutert Marina Klaus. Helfen könne es, wenn Teilflächen auf Wiesen stehenbleiben können – mindestens eine Vegetationsperiode lang und am besten auch über den Winter. Diese sogenannten Altgras-Streifen schaffen Ausweichräume: Sie bieten Insekten, Spinnen sowie samen- und insektenfressenden Vögeln und Kleinsäugetieren wie Hasen Nahrung, Deckung und Rückzugsorte. „Besonders während und nach der Mahd sind diese ungemähten Bereiche überlebenswichtig“, betont Klaus. „Gleichzeitig ermöglichen sie Pflanzen das Ausreifen von Samen und tragen so zur langfristigen Stabilität artenreicher Wiesen bei.“

Der Fachfrau ist dabei bewusst, dass diese Altgras-Streifen oft schlecht gepflegt wirken oder so, als seien sie beim Mähen vergessen worden: „Trotz ihrer ökologischen Bedeutung stoßen diese Bereiche auf Unverständnis – und werden im schlechtesten Fall nachträglich noch gemäht. Marina Klaus setzt daher auf die Aufklärung: „Altgrasstreifen sind kein Pflegefehler, sondern aktiver Naturschutz. Jeder stehengelassene Quadratmeter trägt zum Schutz unserer Artenvielfalt im Grünland bei.“

(enz)



*Einfach mal stehen lassen: Solche ungemähten Wiesenstücke sind ein wichtiger Baustein zum Erhalt der Artenvielfalt.*

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Anna Derman.)

**Am Mittwoch, 10. Juni, in Remchingen:**

### **Vortrag „Mit Köpfchen älter werden“**

„Brain cinetic“ ist ein effektives Gehirn- und Konzentrationstraining, das Bewegung mit Denk- und Konzentrationsaufgaben kombiniert. Es ist damit eine effektive Möglichkeit die Gehirnzellen mit Spaß zu aktivieren und die kognitiven Ressourcen anzuregen. Wie das funktioniert, erklärt die Leiterin des consilio Demenzzentrums Karin Watzal bei einem Mitmachvortrag „Mit Köpfchen älter werden“ am **Mittwoch, 10. Juni**. Dabei zeigt die Referentin, wie sich die vielen ungenutzten neuronalen Netzwerke im Gehirn spielerisch anregen lassen, um präventiv einer drohenden Demenz entgegenzuwirken. Die kostenfreie Veranstaltung findet in der Alten Kirche, Kirchstraße 21, in Wilferdingen statt und beginnt um **18 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist mit vier Stufen nicht barrierefrei. Für Fragen steht das Demenzzentrum unter Telefon 07231 308-500 gerne zur Verfügung.

(enz)

### **Einweihung der gemeinsamen Dienststelle für Flurneuordnung in Karlsruhe**

**Landkreise Karlsruhe, Rastatt und der Enzkreis bündeln Kompetenzen**  
Die Landkreise Karlsruhe, Rastatt und der Enzkreis bündeln künftig ihre Kompetenzen im Bereich der Flurneuordnung in einer gemeinsamen Dienststelle in Karlsruhe. Die neue Organisationseinheit wurde am Montag, 18. Mai im Beisein der drei Landräte sowie des Präsidenten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung offiziell eingeweiht und wird künftig die Aufgaben im Bereich der Flurneuordnung landkreisübergreifend übernehmen. Ziel der Kooperation ist es, dass Herausforderungen wie die Anpassung an

die Folgen des Klimawandels, die Umsetzung großer Infrastrukturprojekte sowie die Offenhaltung und ökologische Entwicklung der Kulturlandschaft weiterhin effizient und wirkungsvoll bewältigt werden. Das bewährte Instrument der Flurneuordnung hat sich von der reinen Verbesserung landwirtschaftlicher Produktionsbedingungen hin zu einem zentralen Werkzeug für die Umsetzung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen aber auch für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums gewandelt. Neben der Umsetzung von Bau- und Pflanzmaßnahmen mit staatlicher Förderung ermöglicht es insbesondere die Neuordnung von Eigentumsverhältnissen – häufig für mehrere tausend Grundstücke – und schafft damit die Grundlage für komplexe Vorhaben.

„Bei unseren Flurneuordnungsverfahren im Landkreis Karlsruhe legen wir aktuell einen besonderen Fokus auf die Folgenanpassung aufgrund des Klimawandels. Wir möchten die Außenbereiche der Kommunen besser auf die häufiger zu erwartenden Starkregenereignisse vorbereiten“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Konkret plant der Landkreis unter anderem Verfahren in Gondelsheim und Helmsheim, um durch erosionshemmende Bau- und Pflanzmaßnahmen Schäden wie beim Starkregenereignis im August 2024 künftig zu reduzieren. Auch Infrastrukturprojekte wie ein Radweglückenschluss bei Wiesental werden durch Flurneuordnung ermöglicht. Im Enzkreis liegt ein Schwerpunkt derzeit auf der Begleitung großer Infrastrukturmaßnahmen. Landrat Bastian Rosenau erklärte hierzu: „Für den Ausbau der A8 benötigt der Bund dutzende Hektar an landwirtschaftlicher Fläche. Ziel von zwei Flurneuordnungsverfahren bei Remchingen und Pforzheim ist es, dabei den Flächenverlust sozial verträglich auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen“. Gleichzeitig werden im Rahmen der Verfahren auch Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung umgesetzt, etwa durch die Modernisierung von Feldwegen sowie die Förderung der Biotopvernetzung. Ein zentrales Beispiel ist der Bau einer Grünbrücke zwischen Mutschelbach und Nöttingen mit umfangreichen Leitpflanzungen zur Stärkung des landesweiten Biotopverbunds.

Auch im Landkreis Rastatt erfüllt die Flurneuordnung eine wichtige Funktion bei der Umsetzung von Infrastruktur- und Landschaftsprojekten. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch erläuterte: „Eine leistungsfähige und verlässliche Verwaltung ist die Grundlage dafür, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich bewältigen können. Deshalb gehen wir bei der Flurneuordnung künftig einen gemeinsamen Weg mit dem Landkreis Karlsruhe und dem Enzkreis. Mit der neuen gemeinsamen Dienststelle können wir unsere Kräfte noch besser bündeln und unsere interkommunale Zusammenarbeit gezielt stärken. Gerade angesichts begrenzter finanzieller Spielräume ist diese enge Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt, um Verantwortung zu übernehmen und zugleich handlungsfähig zu bleiben. Die Flurneuordnung ist für den Landkreis Rastatt ein unverzichtbares Instrument, um unsere einzigartige Kulturlandschaft zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Gerade in einer Region, die von der Rheinebene über die Weinbuhänge bis hinein in die kleinteiligen Strukturen der Schwarzwaldtäler reicht, braucht es intelligente Lösungen, um unterschiedlichste Nutzungsansprüche in Einklang zu bringen. Im Weinbau ermöglicht die Flurneuordnung eine bessere Erschließung und Bewirtschaftung der oftmals steilen und kleinteiligen Rebflächen und trägt so dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Winzer langfristig zu sichern. Gleichzeitig leisten wir in den Schwarzwaldtälern einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der gewachsenen Kulturlandschaft, indem wir die land- und forstwirtschaftlichen Flächen neu ordnen und die Infrastruktur gezielt verbessern. Darüber hinaus schafft die Flurneuordnung die Voraussetzungen für einen wirksamen Natur- und Hochwasserschutz sowie für die Umsetzung bedeutender Infrastrukturmaßnahmen. Die Flurneuordnung ist daher ein zentrales Element moderner Strukturpolitik im ländlichen Raum und ein entscheidender Baustein für eine nachhaltige Entwicklung unseres Landkreises.“ Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung unterstützt und begleitet die Verfahren landesweit und stellt jährlich Fördermittel in zweistelliger Millionenhöhe bereit. Präsident Dieter Ziesel betonte die Bedeutung der neuen Struktur: „Für eine nachhaltige Entwicklung unserer ländlichen Räume kann eine zukunftsfähige Flurneuordnungsverwaltung einen wesentlichen Beitrag leisten. Dies erfordert heute auch die Bündelung von Kompetenzen und eine Steigerung der Effizienz. Große Behördenstandorte – wie hier in Karlsruhe – sind für diese Anforderungen echte Chancen



und darüber hinaus ein aktiver Beitrag, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Ein flexibler Personaleinsatz zwischen den drei Landkreisen trägt den geänderten Rahmenbedingung Rechnung.“

#### Weiterführende Informationen:

Der Landkreis Karlsruhe und der Enzkreis betreiben bereits seit dem Jahr 2018 erfolgreich eine gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung. Diese Dienststelle wurde zum März 2026 mit der Flurneuordnungsbehörde des Landkreises Rastatt erweitert. Der Landkreis Rastatt war bisher formal einer Dienststelle mit den Landkreisen Freudenstadt und Calw zugeordnet. Diese wurde jedoch örtlich nie vollzogen. Aufgrund der räumlichen Nähe zwischen Rastatt und Karlsruhe und der vergleichbar gelagerten Aufgabenstellungen der Verfahren im Enzkreis und in den Kreisen Karlsruhe und Rastatt wurde entschieden, eine neue gemeinsame Dienststelle am Standort Karlsruhe zu gründen und auch örtlich umzusetzen. Der Umzug ist nun abgeschlossen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Landkreise bei ihrer Aufgabenerledigung, indem es Personal für die Bearbeitung der Flurneuordnungsverfahren an die gemeinsamen Dienststellen abordnet. Mit der neuen gemeinsamen Dienststelle entsteht in Karlsruhe eine der größten Einheiten dieser Art in Baden-Württemberg. Landesweit bestehen derzeit 18 Dienststellen, in denen über 300 Flurneuordnungsverfahren bearbeitet werden.



(v.l.n.r.): Präsident Dieter Ziesel (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung), Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (Landkreis Karlsruhe), Landrat Prof. Dr. Christian Dusch (Landkreis Rastatt) und Landrat Bastian Rosenau (Enzkreis) bei der offiziellen Einweihung der gemeinsamen Dienststelle für Flurneuordnung in Karlsruhe.

## Deutsche Rentenversicherung

### Für Arbeitgeber und Steuerberatende

#### Noch freie Plätze bei den Arbeitgeber-Seminaren

#### Kostenfreie Vortragsangebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unterstützt hierbei mit kostenfreien Seminaren zu aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten. Buchen Sie schnell Ihren Platz für eine Präsenz- oder Onlineveranstaltung – noch sind Kapazitäten verfügbar.

#### Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen.

#### Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann.

#### Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte?

#### Termine und Anmeldung

Die **dreistündigen Arbeitgeber-Seminare** bietet die DRV BW landesweit bis zum 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Präsenztermine in den Regionen finden als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Details zum Programm und Anmeldung unter [www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare](http://www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare).

#### Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter [www.drv-bw.de/arbeitgeber](http://www.drv-bw.de/arbeitgeber) an.

## Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

### Mitgliederversammlung beim Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

Mit einem sehr ansprechenden musikalischen Auftakt der Jugendmusikschule Neuenbürg startete die diesjährige Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 07.05.2026 in den Räumen des Hospizdienstes in Ellmendingen. Thomas Meyer und Sarah Hengst spielten mit ihren Saxofonen unter anderem Stücke aus der Sonate von Georg Philipp Telemann und Teile aus „Eight original Duos“ von Mike Curtis. Die stellvertretende Vereinsvorsitzende Bärbl Maushart eröffnete im Anschluss daran die Mitgliederversammlung und wies auf die Wichtigkeit der Mitglieder und Spender hin, ohne die der Verein nicht bestehen könnte.

Die Einsatzleitungen Heidi Kunz und Elke Bachteler nahmen die Mitglieder/Gäste nochmals in die Aktivitäten des vergangenen Jahres mit. Mit großer Dankbarkeit blickten sie auf das letzte Jahr zurück und vor allem auch auf die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Jede Begegnung, jede Hand, die sie gehalten haben, war von tiefem Mitgefühl und von Menschlichkeit geprägt. Der Hospizdienst hat 113 Menschen und auch deren An- und Zugehörige auf ihrem letzten Weg begleitet. Die überwiegende Anzahl davon im häuslichen Umfeld. Es wurden viele Trauergespräche geführt und auch das monatlich stattfindende Trauerfrühstück wurde zahlreich besucht.

Der Kassenbericht wurde vorgetragen und die Kasse und der Vorstand konnten entlastet werden. Auf dem Programm standen in diesem Jahr auch wieder die Wahlen des Vorstandes. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Nils Herter (1. Vorsitzender), Bärbl Maushart (1. stellvertretende Vorsitzende), Pfr. Günther Wacker (2. Stellvertretender Vorsitzender), Reinhold Varwig (Schatzmeister), Petra Allion (Schriftführerin) und Beisitzer Lore Kautz, Elke Schroth und Oliver Weik.

Ein letzter und sehr wichtiger Akt wurde von Frau Maushart übernommen: Die Ehrungen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: für 5-jährige Tätigkeit: Carola Bauer und Peter Zeppenfeld, für 10-jährige Tätigkeit: Diana Holz, Edith Reiling, Eva Glauner und Barbara Heilig sowie für 15-jährige Tätigkeit: Nicole Kyre.

Pfr. Günther Wacker übernahm die Ehrung der Vorstandsmitglieder Bärbl Maushart und Dr. Nils Herter für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit und Vorstandstätigkeit.

Wir sprechen allen unseren Dank und unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. (Text und Bild: Ambulanter Hospizdienst; E.B.)



Auf dem Bild zu sehen von links: Dr. N. Herter, B. Maushart, D. Holz, C. Bauer, N. Kyre, P. Zeppenfeld und E. Reiling





### Gemeinsam den Takt finden:

### Die Musikschule Stephan Höll startet inklusiven Schlagzeugunterricht in Kooperation mit der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

Die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. und die Musikschule Stephan Höll gehen künftig gemeinsame Wege im Bereich musikalischer Inklusion: Ab sofort wird ein speziell konzipierter inklusiver Schlagzeugunterricht für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung angeboten. Das Angebot soll künftig auch weiteren sozialen Einrichtungen und Trägern in der Region offenstehen. Musik verbindet Menschen unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Ziel der Kooperation ist es, einen geschützten, wertschätzenden und professionell begleiteten Zugang zur Musik zu schaffen und damit kulturelle Teilhabe aktiv zu fördern. Der Unterricht richtet sich an Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und wird bewusst ausschließlich im Einzelunterricht angeboten. Dadurch kann auf die persönlichen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Lerngeschwindigkeiten jedes einzelnen Schülers individuell eingegangen werden. Diese Form des Unterrichts ermöglicht eine besonders intensive pädagogische und persönliche Betreuung. Der Unterricht wird von Key Schwartz, Fachoberlehrer für Sonderpädagogik und erfahrenem Schlagzeuger, geleitet und in den speziell ausgestatteten Räumlichkeiten der Musikschule Stephan Höll angeboten. Durch die Verbindung aus sonderpädagogischer Fachkompetenz und musikalischer Erfahrung entsteht ein individuell abgestimmtes Lernumfeld, das sowohl die persönliche als auch die musikalische Entwicklung fördert.

„Musik ist eine universelle Sprache, die Menschen verbindet und neue Wege der Begegnung eröffnet. Mit diesem Angebot möchten wir Barrieren abbauen und individuelle musikalische Entwicklung auf Augenhöhe ermöglichen“, erklärt Stephan Höll, Inhaber der Musikschule sowie langjähriger hauptberuflicher Schlagzeuger und Schlagzeuglehrer. Auch die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. sieht in der Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zu gelebter Inklusion: „Dieses Projekt zeigt, wie Inklusion im Alltag konkret umgesetzt werden kann. Musik stärkt nicht nur kreative Fähigkeiten, sondern auch Selbstbewusstsein, Teilhabe und soziale Begegnung“, so Vorstand Oliver Keppler.

Interessierte können sich ab sofort über das neue Angebot informieren und anmelden. Weitere Informationen:

[www.stephanhoell.com](http://www.stephanhoell.com), Telefon: 0177 80 45 655

Informationen über die offenen Hilfen der Lebenshilfe:

Sarah Bauer – 07231 6095 3212

Maike Binder – 07231 6095 3215

Ende amtlicher Teil

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

[www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

[pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

#### Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

#### Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhardt, Pfr.in Biedenbach

#### Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dengler

### 350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt

Im Gottesdienst am 31. Mai wollen wir an den 350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt erinnern und in seinen Liedern Freude, Trost und Begleitung für unseren Alltag erleben.

### Büchersammlung für den Bücherflohmarkt der Kirchengemeinde Ottenhausen

Von **Donnerstag, 09. Juli bis Sonntag, 12. Juli** findet wieder der große und beliebte Bücherflohmarkt der ev. Kirchengemeinde Ottenhausen statt. Schon jetzt herzliche Einladung dazu! Wenn Sie Bücher aller Art, LP's, CD's und/oder Gesellschaftsspiele aussortieren möchten, können Sie diese gerne bei Carola Bauser, Sonnenstr. 4 in Ottenhausen für den Flohmarkt abgeben. Gerne auch direkt in Ottenhausen vor dem ev. Gemeindehaus oder bei Fam. Schäfer (Adresse auf Anfrage).

Die Kirchengemeinde Ottenhausen freut sich auf viele Spenden und natürlich auf einen zahlreichen Besuch beim Flohmarkt. Der Erlös ist für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde bestimmt.

### Kirchenjubiläum 11. Oktober

Im Oktober feiern wir den 150. Geburtstag unserer Birkenfelder Kirche. Es ist das dritte Kirchengebäude in Birkenfeld.

Bis 1490 mussten die Birkenfelder in die Martinskirche nach Brötzingen gehen. Dann stiftete Hans von Haslach und seine Ehefrau Margarethe eine Pfarrei in Birkenfeld. Die Gemeinde erhielt eine eigene Kirche. Der erste Priester war Michel von Wertheim. Mit der Einführung der Reformation 1534 wurde die Gemeinde und die Kirche evangelisch. Die Kirchen damals hatten ihren Namen von ihrem Kirchenpatron. Die Reliquien eines Heiligen waren im Altar eingelassen. Dieser Heilige gab der Kirche ihren Namen. Der Name der ersten Birkenfelder Kirche kann nur durch andere Dokumente erschlossen werden. In Rechnungsunterlagen wird auf „verordnete Pfleger des hailigen Sanct Johannis“ in Birkenfeld verwiesen. Daraus lässt sich schließen, dass die erste Birkenfelder Kirche eine Johanneskirche war.

1828 wurde die Kirche durch eine neue größer Kirche ersetzt.



### Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75

[www.graefenhausen-evangelisch.de](http://www.graefenhausen-evangelisch.de)

#### Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Prädikant Joachim Bachteler

Opfer: eigene Gemeinde

#### Montag, 1. Juni

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“

#### Dienstag, 2. Juni

14.30 Uhr offenes Gemeindehaus

#### Freitag, 5. Juni

19.00 Uhr Abendlied Niebelsbach

#### Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Manuel Hörger

Opfer: eigene Gemeinde

### Gottesdienste in Niebelsbach

#### Sonntag, 31. Mai, 09.00 Uhr

Gottesdienst, Prädikant Joachim Bachteler

#### Freitag, 05. Juni, 19.00 Uhr

„Das Abendlied“ mit Ehepaar Hauser

### Telefonbotschaft

Für jeden Tag ein gutes Wort. Hören Sie die Telefonbotschaft: Tel. Nr.: 0711 – 29 23 33. – „Ruf doch mal an!“

